

# PROGRAMM IM HERBST 2012

*Mittwoch, 24. Oktober 2012 ab 17.30 Uhr*

## Cloud Computing und Recht – Das Recht der Wolke

**Christian Heermeyer** (Rechtsanwalt und Partner bei Dr. Rudel, Schäfer & Partner, Osnabrück)

Cloud Computing ist inzwischen aus der IT-Landschaft nicht mehr wegzudenken und wird von vielen Unternehmen eingesetzt. Ebenso viele Unternehmen planen zukünftig den Einsatz von Cloud Computing. Wenn jedoch Unternehmenssoftware und Betriebsdaten den Weg in die Cloud gehen, sind nicht nur technische, sondern auch rechtliche Aspekte zu berücksichtigen, wie z.B. vertragliche Regelungen, Datenschutz, Urheberrecht und nicht zuletzt die Cloud-Computing-Compliance.

Christian Heermeyer ist Fachanwalt für IT-Recht. Zu seinen Mandanten gehören sowohl IT-Dienstleister als auch deren Kunden, so dass ihm rechtliche Fragestellungen aus der Sicht beider Seiten vertraut sind. Der Jurist kennt daher auch die Risiken, die sich z.B. aus der Abhängigkeit zum Cloud-Anbieter ergeben und zeigt Lösungsvorschläge auf. Er ist Mitglied des Deutschen EDV-Gerichtstag e.V. und Lehrbeauftragter an Hochschulen.

*Mittwoch, 31. Oktober 2012 ab 17.30 Uhr*

## Mitarbeitervernetzung, Wissensaustausch, Kommunikation – Die Social-Business-Strategie bei Rheinmetall

**Markus Bentele** (Corporate Chief Information Officer und Corporate Chief Knowledge Officer bei Rheinmetall AG, Düsseldorf)

Mitarbeiter, Geschäftsprozesse und IT-Systeme werden in vielen Unternehmen losgelöst voneinander betrachtet. Sie sind jedoch gleichberechtigte Säulen, an deren Spitze die erfolgreiche Wertschöpfungspraxis steht. Die Rheinmetall AG schafft mit Web 2.0-basierten Collaboration-Lösungen den notwendigen Spielraum, um flexibel auf Veränderungen zu reagieren und eine durchgehend wissens- und prozessorientierte Infrastruktur zu schaffen. Ziele des Einsatzes sind unter anderem, Gespräche sowie die Projektarbeit optimal vorzubereiten, Wissen und Experten konzernweit verfügbar zu machen sowie in einer heterogenen Infrastruktur synchron und asynchron schnell kommunizieren zu können.

Als Corporate Chief Information Officer und Corporate Chief Knowledge Officer der Rheinmetall AG ist Markus Bentele verantwortlich für einen konzernweiten ganzheitlichen und integrierten Ansatz in der IT-Technologie und dem konzernweiten Wissensmanagement, Portale und Collaboration. Markus Bentele absolvierte ein wirtschaftswissenschaftliches Studium mit Nebenfach der Organisationspsychologie. Er war Führungskraft bei der Bundeswehr und in verschiedenen Managementpositionen in der Industrie tätig. Mit den Auszeichnungen als TOP 10 CIO des Jahres in 2008, 2009, 2011 wurde durch die Computerwoche und das CIO-Magazin seine visionäre sowie markttechnologie- und strategieprägende Umsetzung einer globalen Enterprise 2.0 / Social Business Plattform gewürdigt.

Mittwoch, 7. November 2012 ab 17.30 Uhr

## Mit BioSystemik zur Leistungssteigerung: Die Schmetterlingsstrategie – So werden Sie als IT-Fach- und -Führungskraft erfolgreicher!

**Gudrun Happich** (Executive Coach beim Galileo . Institut für Human Excellence, Köln)

Die Herausforderungen an IT-Fach- und -Führungskräfte nehmen täglich zu – der Erfolgsdruck steigt. Leistung führt meistens zur Beförderung. Zum Aufstieg in eine neue Rolle? Doch was dann? Warum scheitern so viele Führungskräfte an den Herausforderungen auf dem Weg nach oben? Was können Sie von der Metamorphose von der Raupe zum Schmetterling für Ihre eigene Karriere lernen? Was können Sie aus dem Schlüpfen des Schmetterlings ableiten und für den eigenen Berufsalltag nutzen? Lassen Sie sich vom erfolgreichsten Unternehmen aller Zeiten – der Natur – inspirieren, um neue Blickwinkel zu gewinnen und ungewöhnliche Denksätze zu generieren. Nutzen Sie dabei die biologischen Systeme als Vorbild für Ihren Berufsalltag und denken Sie mit den Impulsen der Wirtschaftsbionik die Zukunft neu.

Gudrun Happich ist Gründerin und Inhaberin von Galileo . Institut für Human Excellence in Köln. Sie beschleunigt seit mehr als 15 Jahren die Entwicklung von Leistungsträgern zu modernen Führungspersönlichkeiten, die natürlich besser führen. Mit ihrem mehrfach ausgezeichneten bioSystemik®-Coaching-Konzept macht sie Erfolgsstrategien aus der Natur für ihre Klienten und den unternehmerischen Erfolg nutzbar. Die 47-Jährige war selbst lange Jahre als Führungskraft in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen tätig, unter anderem als Mitglied der Geschäftsleitung, und ist begeisterte Diplom-Biologin. Wenig angetan von den uneffektiven Führungsstrukturen, die sie erlebte, kam ihr die Idee die Naturprinzipien auf das Management zu übertragen. Nachdem sie dies in der eigenen Führungspraxis erfolgreich umsetzen konnte, unterstützt sie heute Führungspersönlichkeiten dabei, den eigenen Weg zu finden. Sie ist Autorin des erfolgreichen Ratgebers „Ärmel hoch! Die 20 schwierigsten Führungsthemen und wie Top-Führungskräfte sie anpacken“ (Orell Füssli, 2012). Außerdem ist sie Gewinnerin des Coaching-Award 2012 sowie wurde zum Top Consultant 2012 für den deutschen Mittelstand „Coach“ gewählt.

Mittwoch, 14. November 2012 ab 17.30 Uhr

## Intranet 2.0 – Aufbau einer neuen Informationsmanagement- und Kollaborationsplattform bei Verivox

**Joachim Hefner** (Head of Information Technology bei Verivox GmbH, Heidelberg)

**Thomas Haida** (Projektmanager bei MuniConS GmbH, München)

Der interne Informationsaustausch wird immer wichtiger für Unternehmen. Das Intranet bietet dafür den idealen Raum. Es werden jedoch heutzutage neue und zentrale Informationsmedien benötigt. Dabei soll erreicht werden, dass die wirklich nützlichen Informationen im Unternehmen gesammelt und allen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden. Die neuen Lösungen erlauben eine schrittweise Erweiterung auf die Bereiche B2B und B2C. Durch die Social-Business-Lösung bei Verivox wurde eine Entlastung des internen E-Mail-Verkehrs erreicht und zugleich das Know-How aus den geschlossenen Posteingängen in die durch Zugriffsrechte geregelten Diskussionsforen verlagert.

Der Vortrag wird von Thomas Haida und Joachim Hefner gehalten. Thomas Haida, von Dezember 2010 bis Juni 2012 CIO bei Verivox, ist studierter Wirtschaftsingenieur und Informatiker und hat in den vergangenen Jahren verschiedene Aufgaben als CTO/CIO bei u.a. Scout24, MediaSaturn Shanghai sowie der Verivox GmbH geleitet und umgesetzt. Er überzeugte die Jury des Wettbewerbs „CIO des Jahres 2011“ in der Kategorie Mittelstand mit seinem Projekt zum Aufbau der Intranet-Plattform. Joachim Hefner, seit Juli 2012 Head of IT bei Verivox, hat Thomas Haida maßgeblich bei der Umsetzung des Projektes unterstützt. Er ist Diplom Mathematiker und war vor Verivox in verschiedenen leitenden Positionen bei der Commerzbank und SAS EMEA tätig.

Mittwoch, 21. November 2012 ab 17.30 Uhr

## Globale Effizienz und lokale Bedürfnisse bei Danone – Wie geht das zusammen?

**Dr. Michael Kollig** (CIO für Europa Mittlerer Osten und Afrika bei DANONE GmbH, Haar)

Im Spannungsfeld zwischen Globalisierung und lokalem Fokus ist es von zentraler Bedeutung, die Organisation optimal zu gestalten. Ob Outsourcing- oder Governance-Fragen – immer wieder fragen sich Unternehmen, ob sie etwas selbst oder besser Partner etwas machen sollen oder wo Entscheidungen getroffen werden müssen. Der Dozent gibt Antworten darauf und legt darüber hinaus dar, welche Prozesse zur optimierten Serviceerbringung notwendig sind.

Dr. Michael Kollig ist CIO für Europa Mittlerer Osten und Afrika (EMEA) bei der Danone Gruppe. Nach Stationen in verschiedenen Industrieunternehmen kam er 1999 zu Danone und hat hier die unterschiedlichsten Funktionen in verschiedenen Ländern wahrgenommen. In seiner derzeitigen Rolle beschäftigt er sich vorrangig mit der Optimierung der IT-Organisation durch „Shared Services“, virtuelle Teams und angepassten Sourcingstrategien zur Maximierung des Wertbeitrags in einem stark dezentralisierten Umfeld. Im Jahr 2010 erreichte er zum dritten Mal in Folge die Top 10 bei dem Preis „CIO des Jahres“.

Mittwoch, 28. November 2012 ab 17.30 Uhr

## IT-Reorganisation – Kontinuierliche Organisationsentwicklung bei Hellmann

**Jürgen Burger** (Chief Information Officer bei Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG, Osnabrück)

IT-Bereiche durchlaufen aufgrund der ständig wechselnden Anforderungen kontinuierliche Verbesserungsprozesse – auch in deren Organisation. Methoden und Standards (ITIL, SFIA etc.) werden ständig verbessert, und auch die technologische Basis in der IT ändert sich durch immer neue Werkzeuge. Eine IT-Organisation muss sich zum einen diesen Anforderungen stellen, zum anderen aber auch die klassische Organisationsentwicklung berücksichtigen, da eine Grundlage für den Erfolg immer ein funktionierender Veränderungsprozess ist. Eine Organisation, die diesen Veränderungsprozess beherrscht, wird immer erfolgreicher sein als eine Organisation, die „von außen oder oben“ verändert wird.

Jürgen Burger hat Wirtschaftsinformatik studiert und lernte sein Handwerk bei der weltweit tätigen Unternehmensberatung Accenture. Heute ist er CIO eines weltweit erfolgreichen Logistikunternehmens mit über 10.000 Mitarbeitern. Zu seiner Abteilung gehören rund 250 feste Mitarbeiter. Im Jahr 2009 erreichte er die Top 10 beim Wettbewerb „CIO des Jahres“ mit seinem Projekt zur Integration sämtlicher Transport- und Logistikanwendungen in einer Informationslandschaft gemeinsam mit den unterstützenden Bereichen wie Human Resource oder Finanzbuchhaltung. Er ist Mitglied im European Board und verantwortet dort die Geschäftseinheit eCommerce sowie das Prozessmanagement für die Landverkehre.

Mittwoch, 5. Dezember 2012 ab 17.30 Uhr

## IT-Strategien für den Mittelstand – Preh geht global

**Martin Limpert** (Department Head Organisation and IT bei Preh GmbH, Bad Neustadt a. d. Saale)

Um mit der voranschreitenden Globalisierung Schritt zu halten, ist es für immer mehr Betriebe – gerade im Mittelstand – notwendig, sich zu internationalisieren. Am Beispiel der 1919 gegründeten Firma Preh wird gezeigt, wie sich der Automobil-Elektronik-Zulieferer aus Bad Neustadt a. d. Saale global aufgestellt hat. Ab 2005 wurden weitere Fertigungswerke in Mexiko, Rumänien und China aufgebaut. Zusätzlich wurde für 2012 entschieden, zwei weitere Entwicklungsstandorte in USA und China ebenso neu aufzubauen. Der Referent stellt die veränderte globale IT-Strategie dar und zeigt neue Anforderungen in Rechenzentren und Infrastruktur. Außerdem beschreibt er die Anpassungen des zentralen SAP-Systems für die jeweiligen Standorte.

Martin Limpert ist seit 1977 bei der Firma Preh in der IT beschäftigt und seit 1989 Leiter des Bereichs Organisation und IT. Sein Hauptschwerpunkt liegt seit 1994 in der Betreuung der SAP-Installationen inklusive Rechenzentrum. In dieser Funktion hat er die strategische Ausrichtung vorangetrieben und die jeweiligen Roll Outs in die neuen Auslandsstandorte umgesetzt, die hierbei notwendige Infrastruktur aufgebaut und entsprechend der Standorte erweitert. Im Jahr 2011 wurde er für seine Arbeit mit dem Preis „CIO des Jahres“ in der Kategorie Großunternehmen ausgezeichnet.

Mittwoch, 12. Dezember 2012 ab 17.30 Uhr

## Geschäftsprozessmanagement und Enterprise Architecture Management – Welchen Beitrag leistet IT dazu?

**Stefanie Kemp** (Group Information Officer bei Vorwerk & Co. KG, Wuppertal)

Geschäftsprozessmanagement (GPM) bzw. Enterprise Architecture Management (EAM) können Fluch und Segen sein. Es stellt sich häufig die Frage, was GPM eigentlich für Unternehmen bedeutet und welche Rolle die IT dabei spielt. Oft ist auch die Verbindung von GPM und EAM nicht klar. In ihrem Vortrag wird die Referentin Herausforderungen von GPM und EAM auf die IT anhand des Modells Vorwerk darstellen. Sie zeigt, welche Rolle das Thema Transparenz spielt und stellt die organisatorischen Auswirkungen auf die IT dar.

Stefanie Kemp verantwortet seit November 2006 als Group Information Officer mit 25 Jahren Erfahrung im IT-Umfeld sämtliche IT-Aktivitäten der Vorwerk Gruppe weltweit, in über 60 Ländern. Aus der strategischen Ausrichtung der Gruppe ergeben sich besondere Herausforderungen, das gesamte IT-Portfolio zu managen und zu modellieren. Frau Kemp verantwortet das Corporate Governance Model und somit auch die zukunftsgerichtete IT-Landschaft mit den notwendigen Veränderungen auf Basis eines „Best Practice“ mit innovativen Ansätzen. Einen hervorragenden Platz 8 in der Kategorie Großunternehmen erreichte Frau Kemp im Jahr 2011 beim Wettbewerb „CIO des Jahres“.

Universität Osnabrück · Fachgebiet Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik (IMWI) Katharinen-  
straße 3 · 49074 Osnabrück · Tel. 0541 / 969 - 4879 · Fax 0541 / 969 - 4840  
imwi@uos.de · www.imwi.uos.de · www.facebook.com/imwi.uos